

Jesus Christus

Wenn ihr euch umseht, seht ihr eine Welt, die jetzt die Gerichte des Gerechten Königs erlebt, genau wie es vorhergesagt wurde. Ich habe euch gesagt, dass die Gerichte, wenn sie erst einmal begonnen haben, mit großer Intensität und mit sehr wenig Zeit dazwischen weitergehen werden. Was einmal in Gang gesetzt wurde, kann nicht mehr aufgehalten werden.

Der Feind glaubt, dass er gewonnen hat, aber ihr habt keine Angst. Meine Stärke, Macht und Autorität werden in und durch euch strömen, und ihr werdet vorbereitet sein in allem, was Ich euch beauftrage, zu sagen und zu tun. Während die Welt das Böse angenommen hat und es auf alle möglichen Arten unterstützt, werdet ihr als Meine Werkzeuge den Verlorenen überall Meine Wege, Meine Liebe und Meine Herrlichkeit zeigen.

Euer Schild des Glaubens bewahrt euch vor allem Bösen und keine Waffe, die gegen euch geschmiedet wird, soll siegen. Ihr bringt Meinen großen Frieden und Meine Liebe, wohin Ich euch als Meine Botschafter sende. (iamcallingyounow 14.02.23)

Jesus Christus

Ich bin bei euch und weiche nie von eurer Seite, und ich verstehe, wie schwierig dieses Leben jetzt für euch alle ist. Die Dinge laufen nicht immer so, wie ihr gehofft habt, und einige von euch sind enttäuscht, frustriert und sogar entmutigt, während ihr auf mich wartet. Mir ist klar, dass euch das Warten auf Mich euch sehr lange vorkommt.

Ich sage euch jedoch, dass das Böse so weit zunehmen muss, dass Satan und sein ganzes finsternes Reich glauben, sie hätten gewonnen, dass sie die Oberhand haben und dass sie die vollständige Kontrolle haben. Dann werde ich über die Länder herfallen, wie es noch nie zuvor geschehen ist. Dann werde ich Meinen Geist wie eine Flut ausgießen, so dass alle Seelen der Menschen wissen werden, dass Ich der bin, der Ich bin. Wenn die festgesetzte Zeit gekommen ist, werde ich als Schöpfer aller Dinge, als König der Könige und Herr der Herren erscheinen.

Als ihr auf die Erde inkarniertet, war es eure freie Entscheidung, Mir als Werkzeug zu dienen. Gehörst du nicht zu denjenigen, die Mir ihr Leben vollständig übergeben haben, damit Ich euch alle als Werkzeuge der Gerechtigkeit gebrauchen kann?

Viele von euch sind sehr unsicher, wie es weitergehen soll. Aber nichts wird außerhalb meines Willens geschehen. Ich habe die Kontrolle. Ich habe den perfekten Plan aufgestellt. Ich sehe alles und ich höre alles. Ich gehe mit euch durch diese jetzige Situation, und vieles wird euch offenbart werden.

Alles wird sich jetzt ändern. Ich würde das nicht sagen, wenn es nicht so wäre. Ich bin die Wahrheit in ihrer ganzen Essenz. Vertraut Mir, vertraut Mir. (iamcallingyounow 28.02.23)

Mutter Maria

Im Willen unseres all-liebenden himmlischen Vaters und im Auftrag meines geliebten Erdensohnes Jesus, des Christus, darf ich auf die für die Menschheit bevorstehenden Erschwernisse hinweisen und mithelfen, euch geistig standhaft zu machen.

Umwälzende, bereinigende, rotierende Erdenmassenbewegungen werden sich abzeichnen. Im Willen des Schöpfers dient dies zur kosmischen Neueingliederung und Neuanpassung. In der göttlichen Allweisheit der Gesamtheit sind dies angepasste Zusammenführungen und Zusammensetzungen zur Höherpotenzierung eurer Mutter Erde.

Meine geliebten Kinder, euer Heimatplanet befindet sich in einer sich befreienden Umwandlungsphase. Alles Abwerfen von Ballast, von Niedrem dient zur Erlösung und zur Höherpotenzierung und Schwingungsanhebung. Dies wird sich in allen ineinandergreifenden Schaltkreisen auf der Erde auf allen Ebenen abzeichnen.

Diese umsetzenden Abfolgen sind immer heftigere aufeinanderfolgende Geburtswehen. Alle, die mit ihrem freien Willen sich nicht dem Schöpfer Jesus Christus in Liebe, in Demut hingebend beugen, die sich bewusst dagegen Wehrenden, wie der Herr der Tiefe mit seinem getreuen Anhang, werden aus dem Planeten ausgeschieden.

In diesem bedrängenden Epochen-Zeitabschnitt bitte ich euch, meine lieben Kinder, an meiner Seite mit innigster Liebe zu bitten, zu beten und zu strahlen an der Hand eurer lieben Schutzengel. Ebenso möget ihr um Abmilderung der Intensität bitten für die sich abzeichnende, allumfassende Wandlung und die Reinigungsphasen. So dürft ihr durch euer geistiges Emporschwingen und in der Hingabe durch euer selbstloses nächstenliebendes Dienen geistig wachsen und emporschreiten. (St.Josefheft 03.23-2-3)

Maria Magdalena

Meine geliebten Geschwister, auf diesem fordernden Erdenplaneten ist es düster, sehr tiefschwingend. Durch die Verbündnisse mancher Machthaber sind strategische, menschenunwürdige Maßnahmen in der Planung.

Meine geliebten Geschwister, dies sind ernstzunehmende, sehr schwerwiegende Pläne, bezogen auf erweiterte länderübergreifende Auseinandersetzungen. Ein sehr düsteres, niederes, kollektives Schwingungsfeld zeichnet sich ab durch das Schüren des Gegensatzes, der eine Ausdehnung von Gewalt im Visier hat.

Meine Geliebten, ich will euch diesbezüglich aufklären. Ihr wisst doch nicht, absolut nicht, um die tatsächlichen Hintergründe! Es ist aber wichtig keine Partei zu ergreifen!

Wir brauchen euch, und ihr als freiwillige Helfer Christi auf Erden wollet doch mitbeten, mitbitten, mitstrahlen für die geliebten Geschwister, die in großen, großen Bedrängnissen in ihrem Dasein viel Schmerz und Leid ertragen, seien es die Kämpfenden oder das Volk, das da niedergeschmettert wird.

Vieles, wie das große Erdbeben, wird sich in diesem Ausmaß erweitern als Vorbereitung für die Erdumwälzung, wo sich Mutter Erde frei machen möchte für ihren Aufstiegsprozess. Dies sind befreiende Maßnahmen auf eurem Erdenplaneten, die sich jetzt abzeichnen werden.

Euer Vertrauen und euer Glaube mögen stark sein, damit ihr nicht wanket, wenn die Erde bebt. Eure Zuversicht möge geistig lebendig sein. Und wenn ihr ein Wort sprecht und dem anderen Trost schenkt und es aus eurem Herzen, aus eurer geistigen Überzeugung dem anderen gereicht wird, wird diese Zuversicht, dieser Friede von eurem Herzen auch in den anderen pulsieren.

Oft sind die Menschen verzagt. Als Lichtboten Christi schenket ihnen mit Freude und Demut und innigster Liebe die Hoffnung, so dass ihr sie aufrichten möget in ihrem sehr erschwerten Erdenlebensdasein. Das freut uns aus der Geisterwelt Gottes. Mit viel Liebeskraft versorgen wir euch. Ihr wurdet vorbereitet für diese sehr erschwerte Erdenzeit. Es sind viele Prüfungen dabei, viele Bewährungen, und ihr dürft in der Hingabe an Gott und Christus diesen geistigen Bewährungsweg in innigster Liebe vollziehen. (St.Josefheft 03.23-12-15)

Jesus Christus

Ich will euch als euer Guter Hirte stärken und meine Herde mit Lichtgaben versorgen, sodass ihr nicht wanket, wenn euch die Gegenseite betört und zusetzen möchte. Wisset stets um die Kraft der Liebe! Das ist euer innerster Liebeskraftmotor, und es freut mich, dass ihr mir die Treue haltet trotz dieser sehr bedrängenden Weltlage.

Wisset, die Geisterwelt Gottes sieht und weiß um jedes euer Bemühen. Und dies wird in einer großen Intensität verstärkt, denn die Geisterwelt Gottes will in euch den Seelenanker immer mehr verstärken, sodass auch ihr euch immer mehr gewahr werdet eurer geistigen Liebeskraft, um euren Brüdern und Schwestern Trost, Mut und Zuversicht zuzusprechen, wenn ihre Herzen von Schmerz und Kummer erfüllt sind.

Da werden eure Liebesgaben zur Verstärkung dieser geliebten Brüder und Schwestern zum Einsatz gebracht, denn die Geisterwelt Gottes ist euch in eurem Liebeseinsatz vermehrt sehr nahe unter meiner geistigen Führung.

Und wisset euch von eurer Mutter Jesu, Maria, eingehüllt in ihren blauen Schutzmantel. Auch der liebe hohe Himmelsfürst St. Josef ist unermüdlich im Einsatz und lässt euch seine Liebeskraft und Segenskraft miteinstrahlen. Eure innigsten Liebesbegleiter, eure Schutzengel, werden mit Kraft und Liebe versorgt, die ihr jetzt, in dieser bedrängnisvollen Erdenweltlage brauchet.

Fürchtet euch nicht, denn ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende dieser Zeitperiode! (St.Josefheft 03.23-18-19)

Mutter Maria

Oh, liebe Geistkinder! Die große Tragik eurer Zeit liegt darin, dass so viele Menschen wie paralysiert auf die schrecklichen Ereignisse auf eurer Erde blicken. So viele Menschen fühlen sich ohnmächtig und verfallen in Ängste und negative Gefühle. So viele Menschen haben den Glauben an Gott verloren und genau dieses bewirkt, dass die Aktionen der dämonischen Geister leider oft gelingen. Was ihr derzeit wahrnehmt auf eurer Erde, sind dämonische Rückzugsgefechte mit dem Ziel, euch Menschen Angst einzujagen.

Wir sind an eurer Seite und freuen uns, wenn ihr, erfüllt mit gutem Willen, mit uns eine neue, vom Bösen befreite, lebenswerte Erde gestaltet.

Denkt mit Freude stets daran, dass ihr aus Gott kommt und zu Gott gehört – als Seine geliebten Kinder! Niemals würde Gott etwas von euch verlangen, was für euch noch zu schwer ist. (S&R 09.03.23)

Jesus Christus

Voll Mitgefühl betrachte ich die Zustände auf der Erde. Überall ist Not! Eine von der Menschheit geschaffene Not. Die Zustände auf der Erde sind das Ergebnis des guten und des schlechten Gedankenbildens der gesamten Menschheit. Aus der Vergangenheit haben sich viele Ereignisse geformt, die in eurer Gegenwart zu Kriegen, aber auch zu Zeiten des Friedens führten. Vieles jedoch, was der moderne Konsummensch für sich in Anspruch nimmt, basiert auf der Ausbeutung von Bodenschätzen und der menschlichen Arbeitskraft.

Nun ist ein den Frieden störender Krieg inmitten Europas ausgebrochen. Viele Menschen sind von dessen Auswirkung betroffen. Es gibt eine Wirtschaftskrise und die Preise von Gütern sind massiv gestiegen. Das hat viele Menschen erschreckt. Wie tragisch ist es doch, dass der Erdenmensch erst erwachen muss aus der Illusion des ewig weiter sich vermehrenden Wohlstandes!

Schreckensereignisse, welche in der Weltpresse kommuniziert werden, lösen in vielen Menschen Sorgen und Ängste aus. Die gesamten Menschheits-Ängste dienen jedoch den dämonischen Geistern als Nahrung. Nun fragt ihr zurecht: „Wie soll das weitergehen? Wird Gott eingreifen?“

Die Antwort lautet: Das Maß ist voll! Die bösen Mächte und ihre Handlanger, böse Menschen, haben den Bogen überspannt. Nunmehr werden sie entmachtet! Eine große Lichtstrahlung, welche durch die geeinte Liebe vieler Menschen entsteht, schlägt die bösen Mächte in die Flucht. Immer dichter werden sie zusammengedrängt. Immer mehr müssen sie zurückweichen – bis an die Grenze ihres düsteren Reiches. (S&R 17.03.23)

Jesus Christus

Meine geliebten Söhne und Töchter, wenn ihr davon lest oder hört, dass die sogenannte Endzeit angebrochen ist, so können sich die allerwenigsten darunter konkret etwas vorstellen. Das hat seinen Grund darin, dass eure Kirchenvertreter und Repräsentanten in den verschiedenen Religionen, selbst kein Wissen darüber haben.

Was sie studiert haben und weitergeben, sind zum großen Teil Lehren und Glaubenssätze, die schon vor langer, langer Zeit an entscheidenden Stellen ihres Wahrheitsgehaltes beraubt worden sind. Wer hat das veranlasst? Die Finsternis oder die Gegenseite hat sich schon frühzeitig der Menschen bedient und diese benutzt, die an entscheidender Stelle die Möglichkeit hatten, ihre Ideen und Meinungen in Meine Lehre einfließen zu lassen, oder sie haben Wichtiges aus Meiner Lehre herausgenommen oder falsch interpretiert.

Das Ergebnis ist, dass das, an was ihr glaubt, in großen Teilen nicht mehr dem Original entspricht. Und das hat zur Folge, dass euch das nötige Wissen fehlt, um auf Geschehnisse in eurem persönlichen Leben und ganz allgemein in der Welt richtig reagieren zu können. Das, was damit beabsichtigt war, euch nämlich wie blinde Schafe herumirren zu lassen, die nicht in der Lage sind, ihren eigenen Weg mit Mir zu finden, wurde erreicht.

Eure Welt brennt an unendlich vielen Ecken und Enden, auch wenn die Feuer noch relativ klein sind. Aber wer willens ist zu sehen, der kann auch jetzt schon sehen!

Die Zeit, die von vielen Sehern und Propheten angekündigt ist, in welcher der vorerst letzte große Kampf zwischen dem Licht und der Finsternis ausgetragen wird, ist angebrochen. In unzähligen Offenbarungen habe Ich euch darauf hingewiesen, dass sich – für die allermeisten

unbemerkt – die Lage zuspitzt. Das ist die Folge eines Verhaltens, das nicht dem universellen Schöpfungsgesetz der Liebe entspricht.

Die Unterweisungen und Aufklärungen, die Ich euch gebe, sind davon geprägt, dass sie euer Mitdenken anregen. Dann könnt ihr selbst nachvollziehen, wie sich alles entwickelt hat, und warum es so und nicht anders kommen musste.

Den lebenserhaltenden Funken tragen allerdings auch die Wesen aus der Dunkelheit noch in sich, denn ohne diesen gäbe es sie nicht mehr. Ich aber vernichte nicht, was Meine Liebe ins Leben gerufen hat. Die Fallwesen waren und sind einerseits uneinsichtig, was sie energiearm macht, andererseits wollen sie ihren energiearmen Zustand aber auch so nicht akzeptieren. Es bot und bietet sich für sie jedoch eine Möglichkeit an, an die so dringend gewünschte Energie zu kommen, wenn auch in geringem Umfang: Sie holen sie sich von den Menschen, die sie beeinflussen können, die ihnen hörig sind.

Davon ist jeder Mensch auf unterschiedliche Weise betroffen, denn keiner ist ununterbrochen in einer so harmonischen, ausschließlich auf Mich und Meine Liebe ausgerichteten Seelenverfassung, dass er nicht von den Dunkelkräften angegriffen wird. Dann kommt es in einem mehr oder weniger großen Umfang immer wieder zu einem Energieverlust des Menschen; im schlimmsten Fall gelingt es, den Menschen von seinem Glauben an Mich oder seinem Weg zu Mir abzubringen und die Seele daran zu hindern, Liebe und Strahlkraft zu entwickeln.

Das hat zur Folge, dass die Seele nach dem Ablegen ihres menschlichen Körpers von jenseitigen Bereichen angezogen wird, die noch mehr oder weniger unter dem Einfluss der Finsternis sind. Damit vergrößert sie das Heer der Abhängigen, und mehr Abhängige bedeutet mehr Energie für diejenigen, die in diesen Sphären das Sagen haben. Was die Seele aber erst bemerkt, wenn sie drüben „erwacht“. Ein Großteil der Menschen war so lieb- und kraftlos geworden, dass eine Umkehr aus eigener Kraft nicht mehr möglich war.

Deshalb kam Ich vor 2.000 Jahren in Jesus von Nazareth in die Welt und stoppte damit das sich abzeichnende Geschehen. Gleichzeitig ließ Ich in jede Seele und jeden Menschen eine zusätzliche Kraft – Meinen Erlöserfunken – einfließen. Damit war die Absicht der Dunkelmächte, eine eigene Schöpfung ins Leben zu rufen, endgültig gescheitert.

Eure Brüder und Schwestern, die auf der Gegenseite leben, haben jedoch ihren Kampf gegen Mich und diejenigen, die sich bemühen, Mir nachzufolgen, nie aufgegeben. Sie haben lediglich erkannt, dass sie nicht gewinnen können, was sie aber nicht zur Einsicht gebracht, sondern ihrem Vorgehen eine andere Zielrichtung gegeben hat – und die heißt Unruhe, Verfall, Chaos und schließlich Zerstörung.

Auf die beginnende Endzeit haben sich sowohl die lichte als auch die dunkle Seite vorbereitet. Beide „Lager“ haben in verstärktem Maße ihre Getreuen zur Inkarnation geschickt - und das nicht erst seit Jahren oder Jahrzehnten. Von Meiner Seite aus sind viele Wesen aus den Himmeln und viele Seelen aus den höheren Sphären inkarniert. Sie wirken größtenteils im Verborgenen, oftmals unter hohem persönlichen Einsatz. Es müssen aber nicht immer große Aufgaben sein, die sie sich vorgenommen haben. Doch die Summe ihres Tuns bringt trotz allen Elends viel Licht in eure Welt. Was sich zur rechten Zeit verstärkt zeigen wird.

Auch die Gegenseite war und ist nicht untätig geblieben und hat versucht, aus ihrer Sicht „rechtzeitig“ die Seelen durch eine Inkarnation an die von ihr vorgesehenen Plätze zu bringen, die dann als Menschen Ziele verfolgten und gerade in der Jetztzeit verfolgen, die schließlich den Interessen der Zerstörer dienen.

Das ist ihr gut gelungen, sodass heute wichtige Schaltstellen in Politik, Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft besetzt sind mit Menschen, die – oftmals ohne, dass sie dies wissen – entsprechend beeinflusst und gesteuert werden. Ihr braucht nur in die Entwicklung der letzten Jahrzehnte hineinzuschauen, um daran die Richtigkeit Meiner Worte erkennen zu können.

Wie gehen nun diejenigen vor, die gegen Mich und gegen euch kämpfen? Auf jeden Fall sehr viel raffinierter und vielschichtiger, als ihr euch das in euren kühnsten Träumen vorstellen könnt. Die allermeisten Menschen sind ihren ständigen Angriffen deshalb hilflos ausgeliefert, weil sie Zusammenhänge nicht erkennen, nicht erkennen können. Sie sind und bleiben blind und sind Spielzeug in den Händen ihrer Verführer.

So ist es Meinen Kindern aus dem Fall zum Beispiel gelungen, dass die verschiedenen Religionen ein völlig verzerrtes Bild vom „Teufel“ zeichnen, das nicht verstanden und damit unterschätzt wird mit der Folge, dass der „Teufel“ schalten und walten kann, wie er möchte. Auf

Widerstand stößt er dabei sehr selten, und vielfach wird überhaupt die Existenz eines personifizierten Bösen bestritten. Das alles öffnet ihm und seinen Mitstreitern bei euch Tür und Tor. Sie leben mitten unter euch und sind euch manchmal so nahe, dass ihr erschrecken würdet, wüsstet ihr um ihre Unmittelbarkeit.

Sie belagern euch, wenn es sein muss lange Zeit, wie es die Angreifer in früheren Zeiten mit einer Burg gemacht haben, die sie einnehmen wollten. Sie sind um euch, sie dringen unter Umständen in eure Aura ein, sofern sie die Möglichkeit dazu finden.

Den Negativkräften kommt zugute, dass sie euch in- und auswendig kennen, auf jeden Fall in der Regel wesentlich besser, als ihr euch selbst kennt. Sie lesen in euch wie in einem offenen Buch. Sie gehen in eure Schwächen 'rein, um die ihr oft nicht wisst oder wissen wollt, vielleicht auch nicht wissen könnt, weil ihr sie aus Vorinkarnationen mit in dieses Leben gebracht habt. Es sind Fehler und Mängel, die in eurem Unterbewusstsein und im Unbewussten liegen. Für euren Gegner stellt es kein Problem dar, sie zu erkennen.

Dann wird, wenn es sich um eine „größere Sache“ handelt, die für sie lohnenswert erscheint, je nach Wichtigkeit und Erfolgsaussicht ein regelrechtes Programm entworfen, um den Menschen, den sie im Visier haben, für ihn unbemerkt schrittweise in die von ihnen gewünschte Richtung zu lenken.

Ein Mensch ohne geistiges Wissen ist diesen Manipulationen hilflos ausgeliefert. Aber selbst mit einem entsprechenden Wissen ist keiner von euch davor gefeit, Ziel ihrer Versuche und Angriffe zu sein. Meistens bemerkt ihr dies nicht und wenn doch, dann erst hinterher, wenn ihr „wieder einmal“ in ihre Fallen getappt seid. Aus Meinen Worten ist unschwer zu erkennen, wie wichtig es ist, dass ihr bereit seid, euch immer besser selbst kennenzulernen.

Keiner von euch, Meine geliebten Kinder, ist von dieser Art der Belauerung und von den ständigen Versuchen, euch zu einem negativen Verhalten zu bewegen, ausgeschlossen. Wer bewusst inkarniert ist, weil er darin eine Möglichkeit sah, schneller zu lernen und zu reifen als in den jenseitigen, feinstofflichen Welten, der hat darum gewusst, nicht zuletzt durch die Aufklärung, die euch eure geistigen Helfer gegeben haben. Nichtsdestotrotz bleibt auch hier der große Unterschied zwischen „um etwas wissen“ und „etwas erleben“ bestehen.

Jede Seele betritt mit ihrer Inkarnation den Herrschaftsbereich der Finsternis. Und dennoch: Auch in der tiefsten Finsternis ist und bleibt das Licht die Kraft, die für alle Zeiten der Sieger bleiben wird. Jeder kann sich dieser Kraft bedienen, was im Prinzip die „einfachste Sache der Welt“ ist, weil diese Kraft – Meine Liebe – **in** jedem lebt. Wer diese Entscheidung getroffen hat, der wird feststellen, dass ihm mit Meiner Unterstützung vieles leichter gelingt.

Meine Geliebten, Ich liebe nicht, weil Das ist menschliches Denken. Ich liebe! Und Ich habe die gleiche Fähigkeit in alle Meine Geschöpfe gelegt, und damit auch in dich. Jede andere Lehre ist Teufelswerk. Das hat dazu geführt, dass Meine Kinder sich Mir entfremdet haben. Ihr könnt nicht verhindern, dass sie eure Burg belagern, aber mit Mir könnt ihr alle Tore und Türen schließen, sodass sie bei euch nur schwer oder gar nicht eintreten können.

Ein Wort zum Schluss: Meine Offenbarung ist sehr ernst. Das soll euch aber nicht daran hindern, darin Meine unendliche Liebe zu erkennen.

Und denkt daran, auch die Gefallenen und alle die, die euch unter Umständen das Leben erschweren, sind eure Brüder und Schwestern, und die einmal, gemeinsam mit euch, wieder in Meiner Vollkommenheit und Liebe leben werden. (ALZG 21.03.23)

Jesus Christus

Lasst uns gemeinsam weitergehen auf diesem Weg der Hingabe und der liebenden Verbundenheit. Und jedes Gebet, jedes Bemühen, Mir ein Geschwisterchen an Mein Herz zu bringen, ist gelebte Nächstenliebe. Alles andere dürft ihr Mir überlassen, denn Ich weiß, wie Ich Meine Kinder doch so führen kann, dass sie die Wahrheit erkennen.

So freut euch über diese Möglichkeit, dass ihr mithelfen dürft und eingeladen seid dazu, mitzuhelfen, viele an Mein Herz zu bringen. Denn in eurer Welt gibt es eine große Not und das ist die Not in Bezug auf Lieblosigkeit, Egoismus und vieles mehr. Nur die Liebe kann das, was sich in eurer Welt tut, erlösen - und Ich bin die Liebe.

Und so wünsche Ich Mir tätige Kinder, die die Nächstenliebe auf diese Weise, wie Ich es eben erklärt habe, leben. Und Ich helfe euch dabei. So geht mutig euren Weg weiter voll Zuversicht - in der Hingabe und im Bewusstsein, dass Ich bei euch bin. (EVO 22.03.23)

Jesus Christus

Geliebter himmlischer Vater Jesus, die Wortkinder werden immer weniger, (Hinweis auf den Hinübergang von Diethard Ochmann-JM) und ihre Anhänger trauern, statt Dein Wort in sich zu finden. Was möchtest Du dazu sagen?

Sie sind gefangen in sich selbst durch ihre gewählte Abhängigkeit, sie wollen immer "eine Mama", sie sind wie Säuglinge, die nicht essen lernen wollen. Die feste Nahrung wäre nötig. Ich werde sie noch mehr in die Selbständigkeit "zwingen" müssen, um dieses Übel zu beheben. Es ist wahrlich so, dass alle Meine Kinder Mich jetzt in sich finden müssen, wollen sie in der Endzeit bestehen. Die Endzeit wird euch auseinanderreißen, ihr werdet alleine sein, wenn alles wegbriecht, was Kommunikation ermöglicht. Aber noch ist es nicht so weit, das war eine Vorschau.

Es ist wichtig, nicht zu irren in Verstandesgedanken, und diese auszublenden, um Mich zu erreichen. Niemand kommt zu Mir, wenn er nicht sein Herz voll öffnet und in inniger Liebe zu Mir verharret. Es ist mit normalen, angelernten, flachen Gebeten nicht möglich, das Herz zu öffnen, und Mein Segen ruht nicht auf ihnen.

Ergreift euer Herz, als würdet ihr es aus eurer Brust reißen und Mir zum Opfer unter Mein Siegeskreuz legen, ein freiwilliges, freudiges Opfer aus Liebe. Ein Schrei der Liebe aus tiefster Seele zieht Mich herbei, kein zaghaftes Flüstern. Ihr müsst lernen, euer Herz Mir darzubringen mit der Leidenschaft eurer Sehnsucht und Innigkeit.

Die Zeiten stehen auf Sturm alsbald, und niemand wird sich verstecken können auf Erden. Nicht dass er umkäme, aber Furcht wird viele ergreifen. Ich bin nicht der Richter, doch ihr richtet euch selber durch euer Verhalten, und Ich lasse es zu. Die Saat des Bösen wird Ernte halten, zerstören und verwüsten alle Seelen, die nicht in Mir gefestigt sind. Die Meinen aber bleiben bewahrt - und auch jene, die noch zu retten sind. Ich bin bei euch, vertraut Meiner Führung. (W.I. 22.03.23)

Jesus Christus

Lasst uns den Weg der Liebe gemeinsam in inniger Verbundenheit gehen. Denn so kann Ich durch euer Herz auch hinauswirken in die Welt. Und wem immer ihr begegnet, dessen Herz berühre Ich. Auch wenn das nicht so augenscheinlich ist, so kann hier viel Gutes geschehen.

Alleine dadurch, dass ihr Mir euer Herz übergebt, euer Denken übergebt, euer ganzes Leben übergebt, kann Ich durch euch hineinwirken in die Herzen der Menschenkinder in eurer Umgebung.

Ich lade euch ein, alles zu segnen, was euch begegnet, und so mögt ihr immer wieder sagen: „Seid alle gesegnet im Namen Jesus Christus zu eurem vollen Heil.“ - Und das bezieht sich auch auf die Wesen, die um euch sind - unabhängig wie dunkel oder hell sie sind, wie suchend oder störend. Wenn ihr diesen Satz sprecht, so profitieren alle davon.

So dürft ihr dazu beitragen, dass viele aufwachen. Es geht nicht unbedingt um große Worte, sondern um die Berührung der Herzen durch Meine Liebe. Denn Meine Liebe ist eine heilende Liebe. Und so kann viel Heilendes passieren. (EVO 25.03.23)

Jesus Christus

Es gibt so vieles in eurer Welt, das ihr nicht verstehen könnt. Und immer mehr wird euch bewusst, wieviel sich in eurer Welt in einer Weise darstellt, die euch dazu veranlasst, euren Kopf zu schütteln. Ja, das ist die Welt, in der ihr derzeit lebt. Die Realität ist so, wie sie sich darstellt. Und das ist für Meine Kinder eine große Herausforderung.

Ich brauche Kinder, die voll Zuversicht und mutig ihren Weg mit Mir gehen und auf die Impulse, die Ich in ihr Herz lege, horchen und dann Schritt für Schritt jeden Tag *das* tun, was für diesen Tag angesagt ist.

Vertraut darauf, dass Ich euch hindurchführe durch dieses Weltgeschehen und Ich euch Schritt für Schritt in eine Richtung führe, die euch hilft bei der Bewältigung eures Erdenlebens. (EVO 29.03.23)